

Pfadi Küsnacht/Erlenbach

100 Jahre Pfadi zwischen zwei Buchdeckeln

Im vergangenen Jahr feierte die Pfadi in Erlenbach und Küsnacht ihr hundertjähriges Bestehen. Gegründet wurde die Abteilung als eine der ersten an der Goldküste am 6. Mai 1916. Am 7. Mai 2017, also genau 101 Jahre und einen Tag später, fand die Vernissage eines über 400 Seiten dicken Buches statt.

«100 Jahre Pfadi in Küsnacht und Erlenbach» heisst das Jubiläumswerk, das prall gefüllt ist mit Erlebnisberichten ehemaliger und aktiver Pfadis, unzähligen Fotos von damals bis heute, historischen Dokumenten, Chroniken und Informationen. Ursprünglich geplant war ein wesentlich schlankeres Werk – dass dieses Buch nun dennoch für 30 Franken angeboten werden kann, verdanken die Herausgeber diversen Sponsoren und Druckkostenbeiträgen der Gemeinden Erlenbach und Küsnacht.



Das Pfadibuch in der Vitrine beim Bahnhof Erlenbach.

Anlässlich der Vernissage erzählte das 5-köpfige «Buchteam», wie dieses Buch in mehr als zwei Jahren entstanden ist. Dazu wurden in über 800 ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden die Archive durchforstet, Bilder und Dokumente digitalisiert, Material gesammelt und zusammengestellt, Konzept-Sitzungen einberufen, Erlebnisberichte verfasst, Layouts erstellt, korrigiert und vieles mehr. Nebst dem Buchteam, bestehend aus fünf ehemaligen Pfadis, haben über 100 Personen weitere mit Texten, Bildern und Erinnerungen zum Entstehen dieses Buches beigetragen.



Lebendige Dokumentation

Dem Verein Altpfadi Küsnacht-Erlenbach APKE, Herausgeber dieses Buches, war es wichtig, dass möglichst alle Generationen vertreten sind und auch, dass es keine trockene Datensammlung wird, sondern eine lebendige Dokumentation des facettenreichen Pfadilebens in unseren Gemeinden. Ebenso zeigt das Buch die Geschichte der allmählichen Annäherung der ursprünglich getrennten Buebe- und Maitli-Abteilungen auf, die sich 2012 zur Pfadi Wulp Küsnacht/Erlenbach zusammenschlossen. Das Buch sei auch als eine Art Hommage an alle Leiterinnen und Leiter von damals bis heute gedacht, die sich unermüdlich für Kinder und Jugendliche engagieren, betonten die Verantwortlichen.

Kurzweilig und unterhaltsam aufbereitet, dabei informativ und gründlich recherchiert, bietet dieses Buch Einheimischen ebenso wie Auswärtigen einen einzigartigen Einblick in diese spannende Welt und ist durchaus auch für Nicht-Pfadis lesenswert.

Claude Portmann

Auf über 400 Seiten ist die 100-jährige Geschichte der Pfadi Küsnacht-Erlenbach festgehalten.

100 Jahre Pfadi in Küsnacht und Erlenbach, C. F. Portmann Verlag, Küsnacht 2017. Hardcover, 416 Seiten über 300 Bilder, ISBN: 978-3-906014-38-8.

BCKE

Basketball boomt in Erlenbach!

Der Vorstand des Basketballclubs Küsnacht-Erlenbach (BCKE) unternimmt alles, um dem wachsenden Bedürfnis nach Basketball gerecht zu werden. Er baut aus diesem Grund sein Juniorenangebot weiter aus.

Während der Dorfverein vor vier Jahren noch 35 Kinder in drei Teams an den Start schickte, meldet der BCKE heuer bereits neun Mannschaften mit weit über 100 Junioren für die Meisterschaft an – Tendenz weiter steigend. In diversen Alterskategorien können Kinder bereits wählen, ob sie in reinen Plauschmannschaften oder ambitionierten Teams mitspielen wollen.

Dem Vorstand ist es wichtig, dass die eigene Jugend nur von Trainern begleitet wird, welche pädagogisch und basketballerisch gut ausgebildet sind. Diesem eigenen hohen Anspruch

wurde auch für die neue Saison Rechnung getragen. Für die Junioren U13 konnte mit Ajtony Imreh ein Sensationstransfer getätigt werden. Imreh ist aktueller Nationalmannschaftstrainer der U20 Damen in Ungarn und hat seine Arbeit Mitte August bereits angetreten.

Vom Genfersee an die Goldküste

Zudem nutzte der Vorstand die Gunst der Stunde und verpflichtete dank der ausgezeichneten Beziehungen von Junioren-Abteilungsleiter Tresor Quidome den ehemaligen Nationalliga A-Spieler Simon Amunugama als Trainer der U11-Junioren. Trotz seines jugendlichen Alters von 27 Jahren kann der Aargauer Amunugama einen reichen Schatz an Trainererfahrungen vom Genfersee mit an die Goldküste mitnehmen.

Robert Gerritsma, BCKE



Geschäftsführer André Beetschen (rechts) heisst Juniorentrainer Ajtony Imreh (links) im BCKE willkommen.

> Der BCKE empfängt gerne weitere begeisterte Kinder, welche in dieser boomenden Trendsportart schnuppern wollen. Interessierte können sich auf der Vereinswebseite www.bcke.ch informieren oder Geschäftsführer André Beetschen unter andre.beetschen12@gmail.com kontaktieren.